

Presseinformation

28. Januar 2009

Schneefälle im ganzen Land

Kettenpflicht auf zahlreichen Bergstraßen

Die von den Wetterdiensten prognostizierten Schneefälle, bei denen in den südlichen Landesteilen im Zeitraum zwischen Dienstag, 27., und Donnerstag, 29. Jänner, größere Neuschneemengen vorhergesagt wurden, erreichten gestern Vormittag von Süden her Niederösterreich. Am Nachmittag und in den Abendstunden breitete sich der Schneefall, mit Ausnahme von Teilen des Weinviertels, auf ganz Niederösterreich aus und zog eine Ausweitung der Winterdiensteinsätze in Form eines Volleinsatzes des NÖ Straßendienstes in den betroffenen Gebieten nach sich.

Im Zeitraum von gestern Nachmittag bis heute Morgen wurden die größten Neuschneemengen im Mostviertel mit bis zu 30 Zentimetern Neuschnee sowie im Industrieviertel mit bis zu 25 Zentimetern registriert. Auch im südlichen Waldviertel lagen die Schneemengen im Raum Persenbeug und Spitz bei bis zu 20 Zentimetern. Im nördlichen Waldviertel fiel der Schneefall mit maximal 10 Zentimetern vergleichsweise gering aus; in den nördlichen und östlichen Teilen des Weinviertels gab es keinen Neuschnee.

Rund 1.400 Bedienstete des NÖ Straßendienstes befinden sich seit Einsetzen der Schneefälle in den Abendstunden des gestrigen Tages im Dauereinsatz. Das nahezu 14.000 Kilometer Landesstraßennetz der 59 Straßenmeistereien wird mit rund 350 landeseigenen Räum- und Streufahrzeugen sowie 350 für den Winterdienst angemieteten Fahrzeugen betreut.

Die Hauptverbindungen der Bundes- und Landesstraßen sind teilweise salznass bis matschig. Laut Wetterprognosen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sollen die Schneefälle heute und morgen noch zeitweise anhalten. Die Intensität der Niederschläge soll aber schon in den nächsten Stunden weitaus geringer werden. Nur in den alpinen Regionen Niederösterreichs sind bis zum Abend Neuschneezuwächse zwischen 6 und 15 Zentimetern prognostiziert. Im Wienerwald sind bis heute noch ungefähr 2 bis 7 Zentimeter möglich. In den übrigen Landesteilen werden bis zu den Abendstunden nur noch bis zu 3 Zentimeter Neuschnee erwartet. Auch in der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstag ist zeitweise leichter Schneefall möglich.

Presseinformation

Aufgrund des starken Windes ist in den nächsten Stunden mit Schneeverwehungen zu rechnen. Der NÖ Straßendienst empfiehlt daher unbedingt Winterausrüstung, die Geschwindigkeit an die winterlichen Straßenverhältnisse anzupassen und entsprechende Abstände einzuhalten.

Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen müssen derzeit auf der B 18 über den Gerichtsberg, der B 20 über den Anna- und Josefsberg, der B 21 über den Rohrerberg, den Ochsattel und das Gscheid, die B 23 über den Lahnsattel, der B 71 über den Zellerain, der B 217 zwischen Ötzbach und Elsenreith, der L 135 über das Preiner Gscheid, der L 175 von Trattenbach bis zur Landesgrenze, der L 5217 von Kirchberg bis Lilienfeld, der L 5303 von Hürm bis Sattendorf, der L 6112 über den Hochkogel, der L 7078 von Maigen bis Purkersdorf und der L 7133 von Gut am Steg bis Maria Laach Schneeketten anlegen. Die L151 ist zwischen Mödling und Gumpoldskirchen wegen eines Fahrbahnschadens gesperrt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Telefon 02742/9005-60262.